

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung 2004

der Stadt Norden

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbemerkung
2. Haushaltsrechnung
 - 2.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung
 - 2.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - 2.3 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt
 - 2.4 Wesentliche Abweichungen in den Budgets des Verwaltungshaushalts
 - 2.5 Wesentliche Abweichungen im Vermögenshaushalt
 - 2.6 Maßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckten und in 2002 abgeschlossen wurden
3. Verpflichtungsermächtigungen
4. Kreditermächtigung
5. Kassenkredite
6. Haushaltsreste
7. Kassenmäßiger Abschluss
8. Allgemeine Rücklage
9. Schulden mit Schuldenübersicht
10. Vermögen mit Vermögensübersicht, Anlagennachweis

1. Vorbemerkung:

Seit Einführung der eingetragenen Verwaltungsführung am 01.11.2001 leitet Frau Bürgermeisterin Schlag die Verwaltung. Am 01.08.2002 begann die Amtszeit des Ersten Stadtrats Herrn Eilers.

Das Zahlenwerk der Jahresrechnung wurde am 04.03.2005 fertiggestellt.

Allgemeine Haushaltsdaten

Die Haushaltssatzung wurde am 03.02.2004 vom Rat beschlossen.

Der Landkreis Aurich hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 13.05.2004 genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 21.05.2004 im Amtsblatt des Landkreises Aurich.

Im Haushaltsjahr 2004 bestanden drei kommunale Einrichtungen gem. § 108 Abs. 3 i. V. m. § 110 Abs. 2 NGO:

Soziale Betriebe der Stadt Norden	seit dem 01.08.1995
Abwasserbeseitigung	seit dem 01.01.1997
Baubetriebshof	seit dem 01.01.1997

Der Betrieb des Nationalparkzentrums wurde im Jahre 2003 rückwirkend zum 01.01.2003 gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.1999 auf den Verein zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes e. V. übertragen.

Die Jahresabschlüsse der drei genannten Einrichtungen sind der Jahresrechnung als Anlagen beigelegt.

2. Haushaltsrechnung

2.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung 2004

Gesamtabschluss 2004

Bezeichnung	Bereinigtes Soll (Rechnungsergebnis)	Haushaltssoll	Differenz
	€	€	€
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
Einnahmen	32.515.759,55	31.333.200,00	+ 1.182.559,55
Ausgaben	<u>51.538.062,37</u>	<u>52.337.800,00</u>	- <u>799.737,63</u>
Saldo	- 19.022.302,82	- 21.004.600,00	- 1.982.297,18
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Einnahmen	5.877.379,56	6.604.000,00	- 726.620,44
Ausgaben	<u>5.877.379,56</u>	<u>6.604.000,00</u>	- <u>726.620,44</u>
Saldo	0,00	0,00	0,00
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahmen	38.393.139,11	37.937.200,00	- 455.939,11
Ausgaben	<u>57.415.441,93</u>	<u>58.941.800,00</u>	- <u>1.526.358,07</u>
Saldo	- 19.022.302,82	- 21.004.600,00	- 1.982.297,18

Die Haushaltssatzung 2004 wies im Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf in Höhe von 21.004.600 € aus. Durch unerwartete Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen, durch nicht unerhebliche Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage, den Kassenkreditzinsen und der Kreisumlage und nicht zuletzt durch Verbesserungen in den Teilbudgets konnte am Jahresschluss 2004 ein Defizit in Höhe von 19.022.302,82 € festgestellt werden. Es wurden somit Verbesserungen in Höhe von 1.982.297,18 € erzielt. In diesem Betrag ist allerdings eine Einsparung bei der Defizitabdeckung 2003 in Höhe von 231.813,86 € enthalten, so dass die strukturelle Verbesserung 1.750.483,32 € beträgt.

2.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt gem. § 89 NGO i. V. m. den Richtlinien des Rates über die Regelung von Zuständigkeiten die Bürgermeisterin bis zu einem Betrag von 8.000 DM (= rd. 4.000 €). Darüber hinaus entscheidet der Rat, es sei denn, § 66 NGO findet Anwendung.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

durch Zustimmung des Rates	133.000,00 €
übrige Zustimmungen	<u>496.449,00 €</u>
	629.449,00 €
	=====

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt:

durch Zustimmung des Rates	0,00 €
übrige Zustimmungen	<u>51.300,00 €</u>
	51.300,00 €
	=====

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Rechnungsergebnisse nach Gruppierungen:

Einnahmen

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Abweichung	
				€	%
0	Steuern, allg. Zuweisungen	15.856.000	16.336.372,51	+ 480.372,51	+ 3,03
1	Einnahmen a. Verwaltung u. Betrieb	13.075.500	13.552.049,24	+ 476.549,24	+ 3,64
2	Sonstige Finanzeinnahmen	2.401.700	2.627.337,80	+ 225.637,80	+ 9,39
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	6.604.000	5.877.379,56	- 726.620,44	- 11,00

Ausgaben

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Abweichung	
				€	%
4	Personalausgaben	7.897.700	7.613.913,32	- 283.786,68	- 3,59
5/6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.480.100	7.335.811,12	- 144.288,88	- 1,93
7	Zuweisungen und Zuschüsse	11.320.500	11.570.977,21	+ 250.477,21	+ 2,21
8	Sonstige Finanzausgaben	25.639.500	25.017.360,72	- 622.139,28	- 2,43
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	6.604.000	5.877.379,56	- 726.620,44	- 11,00

Ergebnisse der vorabdotierten Personalkostenbudgets

Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
0-1	Personal Oberste Gem.-Organe, RPA, FrB, PR	Einnahmen	0	0,00	
		Ausgaben	703.400	666.329,94	- 37.070,06
		Zuschuss	703.400	666.329,94	- 37.070,06
1-0	Personal Fachbereich 1	Einnahmen	65.200	61.700,00	- 3.500,00
		Ausgaben	1.987.600	1.930.392,56	- 57.207,44
		Zuschuss	1.922.400	1.868.692,56	- 53.707,44
2-0	Personal Fachbereich 2	Einnahmen	106.600	133.762,59	+ 27.162,59
		Ausgaben	3.193.200	3.039.393,42	- 153.806,58
		Zuschuss	3.086.600	2.905.630,83	- 180.969,17
3-0	Personal Fachbereich 3	Einnahmen	168.800	113.462,87	- 55.337,13
		Ausgaben	1.877.300	1.855.414,48	- 21.885,52
		Zuschuss	1.708.500	1.741.951,61	+ 33.451,61
Personalbudgets gesamt		Einnahmen	340.600	308.925,46	- 31.674,54
		Ausgaben	7.761.500	7.491.530,40	- 269.969,60
		Zuschuss	7.420.900	7.182.604,94	- 238.295,06

Ergebnisse der Fachbudgets

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
00	Allgemeine Finanzen	Einnahmen	19.389.500	20.136.457,03	+ 746.957,03
		Ausgaben	27.342.300	26.915.107,34	- 427.192,66
		Zuschussbedarf	7.952.800	6.778.650,31	-1.174.149,69

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
0	Teilbudget oberste Gemeindeorgane /RPA/PR/FrB	Einnahmen	19.800	19.980,85	+ 180,85
		Ausgaben	288.400	273.563,48	- 14.836,52
		Zuschussbedarf	268.600	253.582,63	-15.017,37

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
1-1	Unterbudget Fachdienst Finanzen	Einnahmen	335.800	382.589,36	+ 46.789,36
		Ausgaben	208.500	199.316,78	- 9.183,22
		Überschuss	127.300	183.272,58	+ 55.972,58

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
1-2	Unterbudget Fachdienst Organisation und Baubetriebshof	Einnahmen	963.900	946.247,68	- 17.652,32
		Ausgaben	1.048.100	1.015.385,67	- 32.714,33
		Zuschussbedarf	84.200	69.137,99	- 15.062,01

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
1-3	Unterbudget Fachdienst Personal	Einnahmen	130.100	123.954,37	- 6.145,63
		Ausgaben	112.500	106.270,63	- 6.229,37
		Überschuss	17.600	17.683,74	+ 83,74

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
2-1	Unterbudget Bürgerdienste und Sicherheit (einschl. KE Märkte und Friedhof)	Einnahmen	835.500,00	901.499,99	+ 65.999,99
		Ausgaben	1.053.600,00	1.021.624,25	- 31.975,75
		Zuschussbedarf	218.100	120.124,26	- 97.975,74

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
2-2	Unterbudget Jugend, Schule, Sport und Kultur	Einnahmen	673.100	904.754,17	+ 231.654,17
		Ausgaben	3.819.600	3.639.516,67	- 180.083,33
		Zuschussbedarf	3.146.500	2.734.762,50	- 411.737,50

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
2-3	Unterbudget Soziales und Wohnungswesen	Einnahmen	7.379.000	7.338.413,82	- 40.586,18
		Ausgaben	7.494.100	7.697.063,11	+ 202.963,11
		Zuschussbedarf	115.100	358.649,29	+ 243.549,29

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
3-1	Unterbudget Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Bauaufsicht	Einnahmen	345.000	403.086,55	+ 58.086,55
		Ausgaben	529.600	475.843,34	- 53.756,66
		Zuschussbedarf	184.600	72.756,79	- 111.843,21

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
3-2	Unterbudget Bauen und Verkehr (einschl. KE Straßenreinigung)	Einnahmen	865.500	970.433,85	+ 104.933,85
		Ausgaben	1.901.700	1.903.262,08	+ 1.562,08
		Zuschussbedarf	1.036.200	932.828,23	- 103.371,77

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
3-3	Unterbudget Umwelt	Einnahmen	55.400	79.416,42	+ 24.016,42
		Ausgaben	777.900	799.578,62	+ 21.678,62
		Zuschussbedarf	722.500	720.162,20	- 2.337,80

		Haushaltsansatz 2004	Rechnungsergebnis 2004	Abweichung
Verwaltungshaushalt insgesamt	Einnahmen Ausgaben	30.992.600 44.576.300	32.206.834,09 44.046.531,97	+ 1.214.234,09 - 529.768,03
Sollfehlbetrag		13.583.700	11.839.697,88	- 1.744.002,12

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen in den Budgets des Verwaltungshaushalts

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
Budget 00	Allgemeine Finanzen				
	Einnahmen				
8170.22000	Konzessionsabgabe Stadtwerke Norden GmbH	900.000	985.456,97	+ 85.456,97	Aufgrund der Zusatzvereinbarung vom 16.11.2003 zum Konzessionsvertrag sind für die Lieferung von Trinkwasser statt 5 % ab 2003 10% des Umsatzes zu zahlen.
8600.12200	Kurbeiträge	1.488.000	1.600.597,34	+ 112.597,34	Gestiegene Übernachtungszahlen
9000.00300	Gewerbesteuer	2.380.000	2.980.695,72	+ 600.695,72	Durch Nachveranlagungen aufgrund von Gewerbesteuerermessbescheiden konnten Mehreinnahmen erzielt werden.
9000.01000	Gemeindeanteil a. d. EKSt.	4.300.000	4.081.422,00	- 218.578,00	Die allgemeine Wirtschaftslage ließ die Einnahmen einbrechen, was bei der Kalkulation des Haushalts noch nicht zu erkennen war.
9000.04100	Schlüsselzuweisungen	4.150.000	4.301.304,00	+ 151.304,00	Die Daten des Finanzausgleichs standen bei der Einbringung des Haushalts noch nicht fest.
9000.26500	Zinsen aus Steuernachforderungen (Gew.St.)	32.000	87.099,86	+ 55.099,86	Durch unerwartet viele Neufestsetzungen erhöhter Messbeträge durch das Finanzamt ergaben sich diesbezügliche Mehreinnahmen.
	Ausgaben				
7910.71500	Verlustabdeckung Team Telematikzentrum	26.000	150.000,00	+ 124.000,00	Die Mehrausgabe stellt eine einmalige Zahlung an den erforderlich werdenden Sanierungsmaßnahmen am Telematikzentrum dar (Ratsbeschluss vom 09.12.2004).
8600.71500	Abführung Kurbeitrag an Kurbetriebs GmbH	1.407.000	1.481.492,10	+ 74.492,10	Aufgrund höherer Kurbeitragseinnahmen stieg die Abführung entsprechend.
9000.84500	Zinsen für Steuererstattungen (Gew.St.)	27.500	87.739,00	+ 60.239,00	Durch Messbetragsreduzierungen ergaben sich mehr zu verzinsende Steuererstattungen als erwartet.
9100.86000	Zuführung zum Verm.haushalt	1.450.000	1.403.005,01	- 46.994,99	Da die Kreditaufnahme für 2004 erst im Dezember erfolgte, waren hierfür keine Tilgungsleistungen (= Pflichtzuführung) mehr zu erbringen.

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
9110.80710	Zinsausgaben (Kreditmarkt)	812.000	721.479,04	- 90.520,96	Wegen des unerwartet günstigen Zinssatzes fielen die Zinsausgaben geringer aus als ursprünglich kalkuliert.
9110.87700	Zinsen für äußere Kassenkredite	750.000	472.319,08	- 277.680,92	Obwohl der Kassenkreditbedarf weiterhin gestiegen ist, konnten aufgrund des unerwartet niedrigen Zinsniveaus bei dieser Ausgabeposition relativ hohe Einsparungen erzielt werden.
Der Zuschussbedarf bei den Allgemeinen Finanzen für das Haushaltsjahr 2004 konnte aufgrund der genannten Mehreinnahmen und Minderausgaben von 7.952.800 € (Haushaltsansatz) auf 6.778.650,31 € (Rechnungsergebnis) reduziert werden. Das strukturelle Defizit des Verwaltungshaushalts 2004 beläuft sich auf 4.474.916,68 €.					
	<u>Teilbudget 0</u> Oberste Gemeindeorgane/ RPA / FrB / PR (Sachkosten)				
	Ausgaben				
000.40000	Aufw. f. ehamtl. Tätigkeit	102.000	90.910,92	- 11.089,08	-
	<u>Unterbudget 1-1</u> Fachdienst Finanzen				
	Einnahmen				
0300.26100	Säumniszuschläge, Beitreibungs- Gebühren	33.000	84.954,21	51.954,21	Einige größere langjährige Rückstände konnten im Jahre 2004 ausgeglichen werden, wodurch sich auch entsprechende Mehreinnahmen in diesem Bereich ergaben.
0340.16600	Erstattung für Einziehung von Abfallgebühren	67.500	80.852,32	13.352,32	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
	<u>Unterbudget 1-2</u>				
	Fachdienst Organisation und Baubetriebshof				
	Einnahmen				
0600.16581	Erstattung vom Baubetriebshof (EDV)	20.400	0,00	-20.400,00	-
	Ausgaben				
0200.64000	Haftpflichtversicherungen	43.500	25.865,71	- 17.634,29	-
	<u>Unterbudget 2-1</u>				
	Bürgerdienste u. Sicherheit (einschl. KE Märkte u. Friedhof)				
	Einnahmen				
1100.10000	Verwaltungsgebühren	138.000	153.633,56	15.633,56	-
1300.11000	Entgelte f. sonstige Einsätze	6.000	29.211,96	23.211,96	-
	Ausgaben				
1300.52000	Unterhaltung der bewegl. Sachen	18.000	30.870,23	12.870,23	-
1300.63000	Kosten f. sonstige Einsätze	6.000	28.126,90	22.126,90	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
	<u>Unterbudget 2-2</u>				
	Jugend, Schule, Sport und Kultur				
	Einnahmen				
2140.16210	Erstattg. v. Ldkr. (Sachkosten)	103.000	76.996,02	- 26.003,98	-
4640.16500	Erstattung v. d. Sozialen Betrieben	0	132.874,67	132.874,67	Das Abschlussergebnis der Sozialen Betriebe war positiv durch Mehreinnahmen von Land und Landkreis und durch Minderausgaben.
4640.17200	Zuweisung des Landkreises für Kindertagesstätten freier Träger	0	102.100,00	102.100,00	Gemäß Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ zahlt der Landkreis einen Zuschuss von 300 € pro Platz. Diese Einnahme konnte bei der Haushaltsplanaufstellung noch nicht berücksichtigt werden.
	Ausgaben				
2100.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85.000	97.759,49	12.759,49	-
2100.50010	Unterhaltung durch den BBH	60.000	71.194,93	11.194,93	-
2100.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	186.000	164.611,17	- 21.388,83	-
2160.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen. Anlagen	34.000	9.580,72	- 24.419,28	-
2160.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	61.000	31.643,22	- 29.356,78	-
2161.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.000	35.676,98	11.676,98	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
2161.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	31.200	15.854,41	- 15.345,59	-
2170.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.000	59.314,44	25.314,44	-
2170.50100	Unterhaltung der Freisportanlage Wildbahn	9.000	38.931,62	29.931,62	-
2170.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	61.000	72.940,77	11.940,77	-
2210.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50.000	123.470,09	73.470,09	Im Rahmen des Um- und Erweiterungsbaus der Realschule waren umfangreichere Unterhaltungsmaßnahmen in den angrenzenden Bereichen erforderlich.
2210.50010	Unterhaltung durch den BBH	35.800	50.564,33	14.764,33	-
4640.71800	Zuschuss. f. d. Nachbarschaftszentrum	68.000	53.124,08	- 14.875,92	-
4640.71810	Zuschuss KiGa Freizeit- u. Heimstätte Nazareth	150.000	96.600,00	- 53.400,00	Beim Vertragsabschluss mit der Freizeit Heimstätte Nazareth konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden, so dass der Haushaltsansatz nicht ausgeschöpft werden musste.
4640.71820	Zuschuss f. Kiga der Behindertenhilfe	225.000	204.119,22	- 20.880,78	-
4640.71840	Zuschuss f. Kiga Waldstr.	80.000	64.882,36	- 15.117,74	-
4640.71850	Zuschuss an AW f. Kiga	225.000	130.595,66	- 94.404,34	Die Einsparung resultiert aus Abrechnungen mit der AWO aus Vorjahren.
5600.50010	Unterhaltung durch den BBH	44.500	27.271,51	- 17.228,49	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
	<u>Unterbudget 2-3</u> Soziales und Wohnungswesen (ohne Sozialhilfe)				
	Einnahmen				
8800.14000	Mieten und Pachten	140.000	93.917,37	- 46.082,63	Aufgrund diverser Hausverkäufe im Jahre 2003 (und 2004) sind entsprechende Einnahmeausfälle entstanden, die bei der Mittelanmeldung für das Jahr 2004 nicht berücksichtigt wurden (Am Dorfteich 55 a, Am Markt 15 a, Brauhausstr. 16, Gartenweg 15, Lantziusstr. 3, Sielstr 14/15 und 25).
	Ausgaben				
8800.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.300	18.430,49	- 17.869,51	-
8800.50010	Unterhaltung durch den Baubetriebshof	50.000	31.668,31	- 18.331,69	-
8800.54100	Grundabgaben und Sonstiges	22.000	9.849,00	- 12.151,00	-
	<u>Unterbudget 3-1</u> Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Bauaufsicht				
	Einnahmen				
6100.16700	Erstattung von Planungskosten	500	27.574,04	27.074,04	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
7910.14500	Erbbauszinsen	126.300	144.518,65	18.218,65	-
	Ausgaben				
6100.63000	Planungskosten	62.000	24.025,46	- 37.974,54	Gem. Beschluss v. 22.06.2004 will sich der Rat mit der Stadtentwicklungsplanung im Jahre 2005 gesondert befassen, die Stadtentwicklungsziele wurden aus dem Kontrakt 2007 herausgenommen. Die Erteilung der Aufträge zur Stadtentwicklungsplanung, hier insbesondere zur Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (25.000 €), konnte daher nicht erfolgen.
6100.63100	Kosten für Verkehrsplanungen	18.000	4.000,00	- 14.000,00	-
	<u>Unterbudget 3-2</u> Bauen und Verkehr (einschl. KE Straßenreinigung)				
	Einnahmen				
6000.10100	Verwaltungsgebühren (Straßen)	10.300	28.256,55	17.956,55	-
6000.16800	Erstattung von Dritten	35.000	0,00	- 35.000,00	Die bei dieser Haushaltsstelle vorgesehene Einnahme wurde wegen der klareren haushaltsrechtlichen Darstellung auf die beiden nachfolgenden Haushaltsstellen gebucht.
6300.17100	Zuw. f. Brückenunterhaltg. AfA	0	27.962,95	27.962,95	-
6300.17200	Zuw. f. Brückenunterhaltung Samtgemeinde Hage	0	14.006,17	14.006,17	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
6800.11000	Parkgebühren	312.500	369.740,98	57.240,98	Eine genaue Schätzung der Parkgebühren ist äußerst schwierig, da die tatsächlichen Einnahmen von vielen unwägbaren Faktoren, insbesondere den Wetterverhältnissen, abhängig ist.
6800.26000	Verwarnungsgelder	148.000	163.183,67	15.183,67	-
	Ausgaben				
6300.51000	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze	147.400	213.638,23	66.238,23	Aufgrund des bekannten schlechten Zustandes vieler Stadtstraßen ist der tatsächliche finanzielle Bedarf kaum noch abzuschätzen. Die Verkehrssicherungspflicht der Stadt bezüglich ihrer öffentlichen Verkehrseinrichtungen verlangt hingegen, dass unabhängig von vorher kalkulierten Haushaltsansätzen Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden müssen.
6300.51010	Unterhaltung durch den Baubetriebshof	285.000	305.882,53	20.882,53	-
6300.51100	Unterhaltung der Brücken	82.200	47.031,67	- 35.168,33	Die geplanten Arbeiten zur Sanierung der Brücke in der Brückstraße konnten bisher nicht durchgeführt werden.
6300.57510	Winterdienst durch den BBH	45.000	30.433,21	- 14.566,79	-
6700.51000	Unterhaltung der Brennstellen	150.100	112.962,36	- 37.137,64	Wegen offener Fragen, die noch mit den Stadtwerken im Hinblick auf die Pauschale (pro Laterne) zu klären sind, wurde ein entsprechender Teilbetrag der Forderung noch nicht zur Auszahlung gebracht. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis–Soll	Erläuterung
6700.57000	Beleuchtungskosten	160.000	196.766,14	36.766,14	Aufgrund der Anzahl der durch die Neubaugebiete hinzugekommenen Straßenlaternen sowie die beträchtliche Anhebung der Strompreise war die entstandene Mehrausgabe unter Beibehaltung der gegenwärtigen Beleuchtungszeiten nicht zu vermeiden.
6750.54500	Mülldeponiebenutzungs- gebühren	66.000	82.090,15	16.090,15	-
7900.51010	Unterhaltung durch den BBH	20.200	1.849,50	- 18.350,50	-
	<u>Unterbudget 3-3</u>				
	Umwelt				
	Ausgaben				
5800.50010	Unterhaltung durch den BBH	382.500	342.077,32	- 40.422,68	Witterungsbedingte Einsparungen in der Unterhaltungspflege ermöglichten, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Umsetzung versch. Neugestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen (z. B. Marktplatz Nordwestseite - zwangsläufige Materialverwendung aus der Marktplatzneugestaltung -, Zuckerpolderstraße etc.)
5800.50020	Neuanlagen durch den BBH	25.000	65.879,40	40.879,40	
6300.51400	Baumsanierung, Ersatzpflanz- maßnahmen	8.000	18.714,02	10.714,02	-
6300.51410	Baumsanierung durch den BBH	95.000	118.709,45	23.709,45	-

2.5 Erläuterung der wesentlichen Abweichungen im Vermögenshaushalt

Hhst.	Bezeichnung	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €	Differenz = Ergebnis – Soll	Erläuterung
6300.35000	Erschl.beiträge nach BauGB, Straßenausbaubeiträge	97.000	188.527,77	91.527,77	Aufgrund des unvorhergesehenen Abschlusses diverser Grundstücksübertragungsverträge im Gewerbegebiet Leegemoor, in deren Rahmen sich der jeweilige Erwerber zur Ablösung / Zahlung der vereinbarten Beträge verpflichtet hat, konnten nicht unerhebliche Mehreinnahmen erzielt werden.
6340.35000	Ablösungsbeträge (Wirtschafts- wege)	60.000	0,00	- 60.000,00	Es handelt sich hier um Ablösungsbeträge, die vom Amt für Agrarstruktur für neue Wirtschaftswege, die durch den Bau der Umgehungsstraße erforderlich werden, zu zahlen sind. Die entsprechenden Wege werden zu gegebener Zeit vom AfA gebaut und in das Eigentum der Stadt Norden, also in deren Verkehrssicherungspflicht, übergeben werden. Für die damit verbundene künftige Unterhaltung zahlt das AfA dann die einmaligen Ablösungsbeträge. Da sich der Bau der Umgehungsstraße verzögert, waren und sind die kalkulierten Ablösungsbeträge bisher nicht fällig zu stellen.
9000.36100	Finanzhilfen für inv.- u. Inv.-förd.- maßnahmen	522.900	603.256,00	80.356,00	Die Daten des Finanzausgleichs standen bei Einbringung des Haushalts noch nicht fest.
9100.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.450.000	1.403.005,01	- 46.994,99	Da die Kreditaufnahme für 2004 erst im Dezember erfolgte, waren hierfür keine Tilgungsleistungen (= Pflichtzuführung) mehr zu erbringen.

Hhst.	Bezeichnung	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €	Differenz = Ergebnis – Soll	Erläuterung
9110.37710	Kredit v. Kreditmarkt f. Umschuldung	520.000	0,00	- 520.000,00	Es wurde mit dem selben Kreditgeber eine neue Zinsfestschreibung vereinbart.
9110.97700	Tildung v. Krediten des Kreditmarkts	1.384.000	1.340.838,52	- 43.161,48	Wie bei 9100.30000
9110.97710	Tilgung v. Krediten des Kreditmarkts (Umschuldung)	520.000	0,00	- 520.000,00	Wie bei 9110.37710

Übersicht über die Finanzierung und die Ausgaben des Vermögenshaushalts

Einnahmen	Rechnungsergebnis 2002 in €	Rechnungsergebnis 2003 in €	Rechnungsergebnis 2004 in €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.294.317,48	1.340.709,19	1.403.005,01
Rücklagenentnahme	255.560,63	0,00	410.100,00
Veräußerungserlöse	466.316,19	318.413,06	224.828,42
Rückflüsse von Darlehen	6.859,09	24.803,14	4.917,68
Beiträge, Entgelte	78.770,48	180.904,89	186.935,97
Zuschüsse, Zuweisungen	1.127.663,42	2.501.712,39	2.737.692,48
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	1.528.600,00	2.231.200,00	909.900,00

Umschuldung: 0,00

Ausgaben	Rechnungsergebnis 2002 in €	Rechnungsergebnis 2003 in €	Rechnungsergebnis 2004 in €
Rücklagenzuführung	5.000,00	532.606,51	352.785,71
Ordentliche Tilgung	1.294.317,48	1.340.709,19	1.403.005,01
Zuweisungen und Zuschüsse	816.099,95	356.789,94	266.597,77
Baumaßnahmen	2.291.634,09	4.052.140,15	3.177.093,68
Vermögenserwerb	351.036,79	433.514,95	677.897,39
Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00

2.6 Maßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckten und im Haushaltsjahr 2004 abgeschlossen wurden:

Haushalts- stelle	Maßnahme, Bezeichnung	Jahr	Anordnungssoll €	Haushaltsreste (- = Abgang)	AS auf HAR €	Rechnungsergebnis €
2100.94700	GS „Lintel“ Um- u. Erweiterungsbau	2002	239.921,47	98.078,53	0,00	338.000,00
		2003	87.074,97	81.925,00	94.250,67	168.999,97
		2004	0,00	- 59.359,21	26.393,65	- 59.359,21
	Gesamtausgaben		326.996,44	120.644,32	120.644,32	447.640,76
4640.94200	Umbau Schulgebäude Westermarsch zur Kindertagesstätte	2002	135.751,51	17.648,49	0,00	153.400,00
		2003	0,00	- 3.634,68	11.613,81	- 3.634,68
		2004	0,00	- 3,01	2.396,99	- 3,01
	Gesamtausgaben		135.751,51	14.010,80	14.010,80	149.762,31
630095140	Erschließungsanlage Krokusstraße	1999	26.784,08	101.038,89	0,00	127.822,97
		2000	0,00	0,00	32.589,88	0,00
		2001	0,00	- 42.419,47	15.803,70	- 42.419,47
		2002	0,00	0,00	202,60	0,00
		2003	0,00	0,00	0,00	0,00
		2004	0,00	0,00	10.023,24	0,00
	Gesamtausgaben		26.784,08	58.619,42	58.619,42	85.403,50
6300.95700	Erschließungsanlage Westgaste Nord	2001	27.470,43	79.900,87	0,00	107.371,30
		2002	- 3.364,00	127.800,00	40.490,57	124.436,00
		2003	0,00	0,00	686,40	0,00
		2004	0,00	- 79.895,53	86.628,37	- 79.895,53
	Gesamtausgaben		24.106,43	127.805,34	127.805,34	151.911,77
6300.95800	Baukosten Kakteenweg	2003	1.105,48	73.894,52	0,00	75.000,00
		2004	0,00	0,00	73.894,52	0,00
	Gesamtausgaben		1.105,48	73.894,52	73.894,52	75.000,00

Haushalts- stelle	Maßnahme, Bezeichnung	Jahr	Anordnungssoll €	Haushaltsreste (- = Abgang)	AS auf HAR €	Rechnungsergebnis €
6301.95100	Ausbau innerstädtische Hauptverkehrs- straße 2. BA (Bahnhofstr. bis Osterstr.)	1999	16.413,97	597.136,29	0,00	613.550,26
		2000	355.921,50	158.284,75	597.136,29	514.206,24
		2001	1.180.265,26	153.387,56	158.284,75	1.333.652,83
		2002	0,00	- 9283,35	139.104,21	- 9.283,35
		2003	0,00	0,00	2.687,35	0,00
		2004	0,00	- 931,50	1.381,15	- 931,50
	Gesamtausgaben		1.552.600,73	898.593,75	898.593,75	2.451.194,48
6307.95000	Baukosten Dr.-Frerichs-Straße	1999	6.922,84	120.900,13	0,00	127.822,97
		2000	0,00	0,00	997,03	0,00
		2001	0,00	0,00	24.961,00	0,00
		2002	0,00	0,00	3.769,75	0,00
		2003	0,00	- 2,72	91.169,63	- 2,72
	Gesamtausgaben		6.922,84	120.897,41	120.897,41	127.820,25
6308.95000	Verbindung Deichstraße / Dörper Weg	2000	823.155,22	436.412,33	0,00	1.259.567,55
		2001	0,00	- 54.670,63	351.064,19	- 54.670,63
		2002	0,00	0,00	28.875,28	0,00
		2003	0,00	- 57,04	1.745,19	- 57,04
	Gesamtausgaben		823.155,22	381.684,66	381.684,66	1.204.839,88
6330.95000	Umgestaltung der Doornkaatlohne	1999	163.913,25	15.038,90	0,00	178.952,15
		2000	0,00	0,00	4.421,79	0,00
		2001	0,00	0,00	2.999,89	0,00
		2002	0,00	0,00	134,79	0,00
		2003	0,00	- 2.482,43	0,00	- 2.482,43
		2004	0,00	- 5.000,00	0,00	- 5.000,00
	Gesamtausgaben		163.913,25	7.556,47	7.556,47	171.469,72

3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt betrug 521.500 €. Er wurde nicht in Anspruch genommen.

4. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung betrug für das Haushaltsjahr

	2004 in €	2003 in €	2002 in €
HER des Vorjahres	197.700	180.000	0
Haushaltsansatz	1.015.000	2.398.300	1.528.600
Insgesamt	1.212.700	2.578.300	1.528.600
Kreditaufnahme	1.097.600	2.213.500	1.348.600
- davon auf Haushaltssoll	1.015.000	2.033.500	1.348.600
- auf HER	82.600	180.000	0
Bildung neuer HER	10.000	197.700	180.000
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	105.100	167.100	0

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 25 Mio. € wurde nicht überschritten. Während des Haushaltsjahres wurden zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität dauernd Kassenkredite in Anspruch genommen. Im Jahresdurchschnitt wurden 15,3 Mio. € Kassenkredite aufgenommen mit einem Zinssatz von durchschnittlich rd. 2,27 %.

6. Haushaltsreste

Es wurden folgende Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2005 übertragen:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
neue Haushaltseinnahmereste	0 €	1.951.420,36 €	1.951.420,36 €
Haushaltseinnahmereste aus VJ		518.234,41 €	518.234,41 €
neue Haushaltsausgabereste	1.238.590,20 €	3.849.861,26 €	5.088.451,46 €
Haushaltsausgabereste aus VJ	8.968,35 €	348.960,00 €	357.928,35 €

7. Kassenmäßiger Abschluss 2004

Sachbuch für den Verwaltungshaushalt:

Kasseneinnahmereste	Sollfehlbetrag	=	Kassenausgabereste	Haushaltsausgabereste	Istfehlbetrag
€	€		€	€	€
+ 515.816,70	+ 19.022.302,82	=	+ 24.174,16	+ 1.247.558,55	+ 18.266.386,81

19.538.119,52 €

19.538.119,52 €

Sachbuch für den Vermögenshaushalt:

Kasseneinnahmereste	Haushaltseinnahmereste	Istbestand	=	Kassenausgabereste	Haushaltsausgabereste
€	€	€		€	€
+ 394.954,56	+ 2.469.654,77	+1.367.549,44	=	+ 33.337,51	+ 4.198.821,26

4.232.158,77 €

4.232.158,77 €

8. Allgemeine Rücklage

Entwicklung der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2004:

	Entnahme		Zuführung		
Bestand am 31.12.2003 €	lt Hpl. €	Ergebnis €	lt. Hpl. €	Ergebnis €	Bestand am 31.12.2004 €
903.271,21	410.100	410.100,00	0	352.785,71	845.956,92

9. Schulden

Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr 2004:

	lt. Haushaltsplan €	Rechnungsergebnis €
Stand am 31.12.2003	14.162.795,49	14.162.795,49
+ Kreditaufnahmen in 2004	1.015.000,00	1.097.600,00
- geleistete Tilgung in 2004	1.450.000,00	1.403.005,01
Stand am 31.12.2004	13.727.795,49	13.857.390,48

Übersicht über die Schulden

HJ 2004

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des HJ	Kreditaufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende d. HJ
1	2	3	4	5	6	7
1. <u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1 vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	8	0	0	8	0	0
1.2 vom Land	472	82	0	54	0	500
1.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
1.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0
1.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
1.6 vom Kreditmarkt	13.683	1.015	0	1.341	0	13.357
<u>Summe:</u>	14.163	1.097	0	1.403	0	13.857
2. <u>Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>	18	0	0	13	0	5
3. <u>Kassenkredite</u>						
3.1 Kontokorrentkredit	0					0
3.2 äußerer Kassenkredit	13.400					16.000

10. Vermögen

Gem. § 38 GemHVO werden Bestandsverzeichnisse für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und bewegliche Sachen geführt.

Gem. § 39 Abs. 1 GemHVO werden Nachweise über Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere geführt.

Gem. § 39 Abs. 2 GemHVO werden für die kostenrechnenden Einrichtungen Anlagenachweise geführt. Das Anlagevermögen der optimierten Regiebetriebe „Abwasserbeseitigung, Baubetriebshof, Soziale Betriebe und Nationalparkzentrum Norddeich“ wird im Anlagespiegel der jeweiligen Jahresabschlüsse der Betriebe nachgewiesen.

Gem. § 39 Abs. 3 GemHVO werden für Sachen und grundstücksgleiche Rechte, die nicht kostenrechnenden Einrichtungen dienen, Anlagenachweise geführt.

Vermögensübersicht

-1.000 € -

HJ 2004

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Hj.	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
Vermögen nach § 39 Abs. 1 GemHVO				
1. <u>Forderungen des Anlagevermögens</u>				
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Stadt Norden zum Zwecke der Beteiligung erworben hat	37	0	0	37
1.2 Forderungen aus Darlehen, die die Stadt Norden aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	48	0	5	43
1.3 Kapitaleinlagen der Stadt Norden in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	6.596	0	0	6.596
1.4 Eigenkapital der Stadt Norden in Sondervermögen	-	-	-	-
<u>Summe 1:</u>	6.681	0	5	6.676
2. <u>Geldanlagen</u>				
2.1 Wertpapiere	-	-	-	-
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	903	353	410	846
2.3 Sonstige Forderungen	-	-	-	-
<u>Summe 2:</u>	903	353	410	846
<u>Gesamtsumme:</u>	7584	353	415	7.522

Vermögensübersicht

HJ 2004

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Hj.	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
<u>Vermögen nach § 39 Abs. 2 GemHVO</u>				
7500 <u>Bestattungswesen</u>				
001 Unbebaute Grundstücke	298	0	0	298
100 Bebaute Grundstücke	948	7	19	936
300 Betriebsanlagen	53	1	6	48
500 Außenanlagen	3	0	1	2
Summe 7500:	1.302	8	26	1.284

Vermögensübersicht

HJ 2004

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
<u>Vermögen nach § 39 Abs. 3 GemHVO</u>				
Bebaute Grundstücke	16.812	617	344	17.085
Grünflächen	7.313	0	0	7.313
Straßenflächen	7.664	0	0	7.664
Straßenkörper	104.435	4.268	4.475	104.228
EDV-Ausstattung	253	43	70	226
Sonstiges	1.226	59	79	1.206
Summe:	137.703	4.987	4.968	137.722

Norden, den 31.03.2005
Die Bürgermeisterin

-Schlag-

Feststellungsvermerk

**Ich stelle hiermit gemäß § 100 (3) NGO die Vollständigkeit
und Richtigkeit der
Jahresrechnung 2004
der Stadt Norden
fest.**

Norden, den 31.03.2005

Die Bürgermeisterin

-Schlag-